

An die Mitglieder und Interessenten der Lesegesellschaft Horgen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es kommt, wie's kommt im Leben: Susanna Schwager hat sich lange, reiche Lebensläufe erzählen lassen; sie hat zugehört und sich wohl oft gedacht: so könnte es gewesen sein, vielleicht auch ganz anders; auch ein volles Leben ist gekommen, wie es gekommen ist, nicht wie es hat kommen müssen.

Danach hat Susanna Schwager selber Lebensläufe geschrieben: von Menschen, die ihr Leben geplant glauben innerhalb einer Ideologie, zum Beispiel der katholischen, die zu manchen Zeiten unerbittlich, furchterregend und freudefeindlich all das verbarrikadierte, was sie ihren Gläubigen doch versprochen hatte. Indessen kommt's, wie's kommt, auch hier: ob Ida den Moment, als sie ausscherte, genossen hat, ob sie ihn überhaupt erlebte, weiss niemand, auch die Autorin nicht. Aber sie erzählt von jenem „Unfasslichen, das ... unter der Last von reinen Fakten nie zu singen anhebt.“

Ob „Ida“ die Grossmutter von Susanna Schwager war, wie sie uns in ihrem Buche glauben macht? Wenn man ihre eigenen Worte etwas verschiebt und die Namen verwechselt, kann man sagen: Ida war nicht ihre Grossmutter, aber sie hätte es sein können.

Am 11. Mai liest **Susanna Schwager** aus ihrem wundersamen Buch „**Ida**“. Um 20.00 im reformierten Kirchgemeindehaus. Dazu lade ich Sie im Namen des Vorstandes der Lesegesellschaft herzlich ein

Ich freue mich, wenn Sie mit uns sein mögen, und grüsse Sie



Beatrice Wiederkehr

